



# Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.  
Oktober 2019

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!



*Der Frühling ist zwar schön; doch wenn der Herbst nicht wär, wär zwar das Auge satt, der Magen aber leer - so sagte einst Friedrich Freiherr von Logau. Und schon sind wir wieder im Herbst, der für die Hauswirtschaft einige interessante Ereignisse mit sich brachte. Lesen Sie in dieser Ausgabe von der Wahl des BayLaH-Vorstands, der Meisterfeier Hauswirtschaft und anderen Neuigkeiten.*

*Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre unserer Infopost und einen schönen Herbst!*

*Ihre  
Gabriele Tronsberg*

## Grußwort des Vorstands



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser der Infopost,

zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei allen

bedanken, die mich in den Vorstand des BayLaH gewählt haben. Mich ehrt das Vertrauen, das Sie mir damit entgegenbringen.

Erlauben Sie mir, dass ich mich kurz vorstelle: Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Zu meinen erlernten Berufen gehören Bürokauffrau und Hauswirtschafterin sowie die Qualifizierung zur Ausbilderin (IHK) und Hygieneberaterin.

Seit 2006 engagiere ich mich ehrenamtlich in der Vorstandsarbeit von Vereinen, darunter im Landesvorstand des Verbraucher-Service Bayern (2006-2014) und eine Amtsperiode bis 2010 beim BayLaH. Seit 5 Jahren bin ich Vorsitzende des VerbraucherService Bundesverbandes und seit November 2018 Mitglied im

Verwaltungsrat des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (vzbv).

Die Hauswirtschaft und die damit verbundenen Aufgabenfelder liegen mir dabei besonders am Herzen. Es bereitet mir große Sorgen, dass das Ansehen der Hauswirtschaft in weiten Teilen der Gesellschaft und Politik nicht den ihr zustehenden Stellenwert erfährt.

Gerade in Zeiten des demografischen Wandels, in denen Senioren so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben möchten und auch Familien verstärkt auf hauswirtschaftliche Hilfe angewiesen sind, tritt der Mangel an Fachkräften deutlich zutage. Abhilfe durch „angelernte Aushilfskräfte“ zu schaffen, besonders in sensiblen Bereichen wie der Familienhilfe oder Betreuung von Demenzkranken, kann jedoch keine Lösung sein.

Gesellschaft, Politik und Krankenkassenvereinigungen müssen wacherüttelt und daraufhin sensibilisiert werden, dass professionelle und qualifizierte Hauswirtschaft auch

zukünftig wertvolle und unverzichtbare Dienste leistet. Dieses Ziel möchte ich durch meine Mitwirkung im Vorstand des BayLaH tatkräftig unterstützen.

Wussten Sie, dass die Hauswirtschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Vorreiter für die heutigen Verbraucherberatungsstellen war? Die anfänglichen hauswirtschaftlichen Fragestellungen haben eine spannende Entwicklung vollzogen: Ging es früher um Koch- und Ernährungsempfehlungen oder Fragen zur Kleiderpflege, zur Anschaffung von Waren und Haushaltsgeräten – sind heute juristische Beratungen zum Vertragsrecht, Beratungen zu Energie-Einsparungsmöglichkeiten oder zum Abschluss von Versicherungen gefragt. Dieser Wandel hat zu den heute zahlreich existierenden Verbraucherberatungsstellen geführt.

Der Verbraucherschutz ist ein weiteres Anliegen, das mich seit Jahren bewegt. Soll das Bargeld durch Kartenzahlung oder Zahlendienste ersetzt werden? Sind alle

Möglichkeiten, die das „Smart-Home“ bietet, wirklich von hohem Nutzen? Wie nachhaltig ist Online-Einkauf? Wie entwickelt sich die Mobilität, besonders im ländlichen Raum? Ist Wohnen noch bezahlbar? Diese Fragestellungen ließen sich ausgiebig erweitern.

So unerlässlich und segensreich die Digitalisierung auch sein mag, so birgt sie in Augen der Verbraucherschützer immer auch unwägbar Gefahren. Je

mehr der Verbraucher von sich persönlich preisgibt, desto gläserner und berechenbarer wird er. Fatal wäre es, wenn uns beispielsweise Google durch „Alexa“ in Zukunft vorschreibt, wie wir zu funktionieren haben.

Wir dürfen bei der Interessensvertretung der Hauswirtschafts- und der Verbraucherverbände nicht nachlassen, müssen auf Missstände aufmerksam machen und ent-

sprechende Korrekturmaßnahmen einfordern!

Ich freue mich auf eine konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und den Mitgliedsverbänden des BayLaH und wünsche allen einen wunderschönen Altwaiersommer!

Herzliche Grüße,  
Ihre Angelika Wollgarten

## BayLaH intern

# Neuer Vorstand gewählt

Bei der Delegiertenversammlung des BayLaH am 10. Oktober 2019 in Augsburg wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Dem Vorstand des Bayerischen Landesausschusses für Hauswirtschaft e.V. gehören für die kommenden vier Jahre an: Elke Bastian, Margarete Engel, Elisabeth Forster, Christine Hopf und Angelika Wollgarten.

Nicht mehr zur Wahl angetreten ist Gertraud Kieslich. Wir danken ihr an



◀ (v.l.n.r.) Angelika Wollgarten, Margarete Engel, Elke Bastian, Christine Hopf, Elisabeth Forster

Foto: BayLaH

dieser Stelle sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit im BayLaH.

## BayLaH intern



Der BayLaH ist seit 01. August Mitglied im Deutschen Hauswirtschaftsrat

## BayLaH intern

# Geschäftsbericht 2018

Der Geschäftsbericht 2018 des BayLaH ist auf der Homepage eingestellt.

[www.baylah.de](http://www.baylah.de)

Viel Spaß beim Lesen!



---

## Fortbildung in der Hauswirtschaft

# Meisterfeier Hauswirtschaft 2019



Die zentrale Meisterfeier für die Hauswirtschaft in Bayern fand auch dieses Jahr im Onoldiasaal in Ansbach statt.

Leitende Hauswirtschaftsdirektorin Andrea Seidl überreichte in Vertretung von Staatsministerin Michaela Kaniber die Meisterbriefe an 53 Meisterinnen der Hauswirtschaft. Den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung erhielten insgesamt 20 der besten Meisterinnen, Betriebswirtinnen für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Technikerinnen und Dorfhelferinnen.

Hildegard Rüger, Präsidentin des Bayerischen Landesfrauenrates betonte in der Festansprache die Zukunftsfähigkeit der gut ausgebildeten Fachkräfte.

In ihrem Schlusswort überbrachte Elisabeth Forster die Glückwünsche des BayLaH und forderte die Absolventinnen zu Aktivität auf. Sie wies v.a. auch auf die Arbeit der hauswirtschaftlichen Verbände hin und die Notwendigkeit, sich gemeinsam für Verbesserungen im Bereich Hauswirtschaft einzusetzen. Dagmar Hartleb vom VLM ehrte die beste Meisterin mit dem Dr. Hans-Eisenmann-Preis. Frau Langhans vom Förderverein BLAF überreichte den besten Meisterinnen einen Blumengruß.



▲ (v.l.n.r.) Andrea Seidl (STMELF), Anni Langhans (BLAF), Maria Reiter, Anita Walter (beste Meisterin 2019), Dagmar Hartleb (VLM)  
Foto: STMELF

---

## Weiterbildung in der Hauswirtschaft

# Heimleiterqualifizierung weiterhin möglich

*Großer Erfolg für die Hauswirtschaft in Bayern! Die Heimleiterqualifizierung ist für hauswirtschaftliche Führungskräfte weiterhin möglich.*

Seit drei Jahren lief die vom Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. in Verbindung mit der zuständigen Stelle und der Landfrauengruppe des Bayerischen Bauernverbandes erkämpfte Erprobungsphase der Heimleiterqualifizierung für hauswirtschaftliche Führungskräfte.

Das Evaluationsergebnis ergab, dass "die Vergleichbarkeit der betroffenen Berufsgruppe mit den in § 12, Absatz 1, Nr. 1 Ausführungsverordnung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes aufgeführten Berufen festgestellt werden", so die Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, die am 26. Juni den BayLaH erreichte.

Das heißt, dass es

- Meisterinnen und Meistern der Hauswirtschaft
- Staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirten für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Staatlich geprüften Dorfhelferinnen und Dorfhelfern sowie
- Staatlich geprüften Technikerinnen und Technikern für Versorgungsmanagement

weiterhin und ab jetzt unbefristet, möglich ist, die Fortbildung zur Heimleitung, unabhängig vom Einverständnis bzw. einer Empfehlung des Arbeitgebers, durchzuführen. So weiter in der Mitteilung des Ministeriums.

Wir sind sehr erfreut, dass es uns mit großem Engagement, Ausdauer und Geduld nun gelungen ist, diese wichtige und notwendige Gleich-

stellung der hauswirtschaftlichen Fortbildungsberufe mit Berufen der Pflege, Betriebswirtschaft und Verwaltung zu erreichen. Wir danken an dieser Stelle dem bayerischen Pflegeministerium für das im Rahmen der Erprobungsphase entgegen gebrachte Vertrauen, das durch die Kolleginnen, die sich in diesem Zeitraum zur Heimleitung qualifiziert haben und nun eine entsprechende Funktion ausüben, belohnt wird.

Margarete Engel  
Vorstandsmitglied BayLaH



[www.123gjf.de](http://www.123gjf.de)

---

Aus unseren Mitgliedsverbänden

## Neuer Vorstand für den DHB-Netzwerk Haushalt e.V. Bundesverband

Bei der 36. Mitgliederversammlung des DHB – Netzwerk Haushalt im Mai in Königswinter wurde einer neuer Vorstand gewählt.

Zur Präsidentin wurde Elke Wiczorek gewählt. Das Amt der ersten stellvertretenden Präsidentin nimmt Frau Elvira Werner ein; das der zweiten Stellvertretenden Frau Scarlett Gabriel. Frau Maria Terstiege füllt das Amt der Schatzmeisterin aus.



Wir gratulieren dem neu gewählten Vorstand sehr herzlich!

◀ (v.l.n.r.) Scarlett Gabriel, Elke Wiczorek, Maria Terstiege, Elvira Werner Foto: DHB-Netzwerk Haushalt

---

Aus dem Regionalausschuss Mittelfranken

## Der Fleck muss weg! Johannitag in Triesdorf

In Triesdorf fand am 30.06.2019 der vielbesuchte Johannitag statt. Auch der Regionalausschuss Mittelfranken des BayLaH war vertreten – mit der Aktion: *Der Fleck muss weg!*

Wie jedes Jahr war der Johannitag in Triesdorf als Großereignis angekündigt und vorbereitet. Allerdings waren diesmal die Temperaturen höher als in den Jahren zuvor. Bei über 30 Grad im Schatten war jeder kühlere Ort willkommen. Im Lehrsaaal, in dem wir unsere Vorführung aufgebaut hatten, besuchten uns sehr viele Interessierte um sich über das diesjährigem Thema „Fleckentfernung“ zu informieren.

Zuerst fiel wohl der schön gedeckte Tisch ins Auge, an dem sich bei näherem Hinsehen das Malheur zeigte. Ein Weinglas war umgefallen und die rote „Flüssigkeit“ ergoss sich über die edle Tischdecke.



Wie entfernt man diesen und andere unschöne Flecken?

Ein „Allzweckmittel“ ist die Schere, das wurde auch an einer Schürze mit Fleck sehr eindrucksvoll demonstriert – hier allerdings nicht ganz ernst gemeint.

Wie man Flecken begegnet bzw. diese behandelt, wurde dann in vielen Gesprächen erläutert und demonstriert.

Zuerst einmal sollte man es mit „leichten“ Mitteln, wie z. B. Gallseife versuchen. Vor der Behandlung ist es immer gut zu wissen, welcher Fleck es ist. Immer sollte die Entfernungsmethode an unauffälliger Stelle

getestet werden.

Bei manchen Flecken ist es anzuraten, gleich zum Spezialmittel zu greifen. Das ist oft mit weniger Aufwand an Chemie, Energie und Kraft verbunden als sogenannte Hausmittel – die auch chemisch wirken - und meist ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis liefern.

Besonders vor Essig wird gewarnt; lang war er als „Allheilmittel“ angepriesen, jedoch hat sich herausgestellt, dass er viele Materialien angreift. Seine desinfizierende Wirkung ist nicht bestätigt. Er ist in Kläranlagen biologisch schlecht abbaubar.

Der Umwelt zuliebe sollte auch nicht mit Kanonen auf Spatzen geschossen werden, deshalb nicht bei jedem Waschgang vorsorglich ein Bleichmittel zugeben. Richtig dosiertes Waschmittel genügt hier meist völlig. Und sollten Flecken vorhanden sein, diese gezielt vorab behandeln.

Angesichts der vielen möglichen Flecken, die als „Problemfälle“ angefragt wurden, hat man gesehen, wie viel Aufklärungsbedarf besteht und wie dankbar jeder Tipp angenommen wurde.

Die Ratlosigkeit konnte meist beseitigt werden und die Besucher hatten viele lobende Worte und können nun ausgestattet mit einigem Material und Wissen zu Hause „ihre Flecken“ bekämpfen.

Monika Haspel und Doris Schlosser



▲ (v.l.n.r.) Doris Schlosser (li.) und Monika Haspel (re) Fotos: Monika Haspel

Aus dem Regionalausschuss Unterfranken

## Portrait: Martina Kugler - Sprecherin Regionalausschuss Unterfranken



Der Regionalausschuss Unterfranken hat eine neue Sprecherin - Martina Kugler. Sie hat in Regensburg die Fortbildung zur Meisterin der Hauswirtschaft gemacht und 2016 in Würzburg die Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation. Seit 2009 arbeitet sie an der Don

Bosco Berufsschule in Würzburg im BVJ.

Am Tag der offenen Tür der Klara Oppenheimer Schule und der Don Bosco Berufsschule in Würzburg war sie bereits für den Regionalausschuss tätig. Ebenso an der Freisprechungsfeier Hauswirtschaft im Juli dieses Jahres in Würzburg am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Wir freuen uns, dass Frau Kugler dieses Amt übernommen hat und wünschen ihr viel Freude damit!



▲ Edeltraud Barth (li.) und Martina Kugler (re.) beim Tag der offenen Tür an der Don Bosco Berufsschule in Würzburg Foto: RA Unterfranken

BayLaH

## Seminare 2019 und 2020

Folgende Seminare sind bislang im BayLaH geplant:

- **Samstag, 09.11.2019 10-17 Uhr**  
„Reinigung und Pflege von Bodenbelägen“, Regensburg
- **Samstag, 16.11.2019 10-16 Uhr**  
Referentenschulung, Nürnberg

- **Samstag, 07.03.2020 10-17 Uhr**  
„Unterrichts- und Seminar-gestaltung“, Augsburg (Wiederholungstermin)
- **Samstag, 21.03.2020 9:30-17 Uhr**  
„So arbeiten Sie erfolgreich als Soloselbständige Dienstleisterin“, München



---

## Termine 2019 und 2020:

06. Nov 19	Symposium Hauswirtschaft, Triesdorf	<a href="http://www.stmelf.de">www.stmelf.de</a>
09. Nov 19	Seminar „Reinigung und Pflege von Bodenbelägen“, Regensburg	<a href="http://www.baylah.de">www.baylah.de</a>
16. Nov 19	Referentenschulung im Rahmen der Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern, Nürnberg	<a href="http://www.baylah.de">www.baylah.de</a>
24./25. Jan 20	54. Bayerischer Landesleistungswettbewerb, Miesbach	<a href="http://www.baylah.de">www.baylah.de</a>
07. März 20	Seminar „Unterrichts- und Seminargestaltung“, Augsburg	<a href="http://www.baylah.de">www.baylah.de</a>
21. März 20	Seminar „So arbeiten Sie erfolgreich als Soloselbständige Dienstleisterin“, München	<a href="http://www.baylah.de">www.baylah.de</a>

---

### Buch-Tipp

#### Fränkische Birn in der Küchn

Von Monika Haspel



Wifa Verlag Armin Laueremann  
Ansbach, September 2019  
ISBN 978 3 93288 434 4, € 14,90

empfehlenswert

### Impressum:

Infopost, Oktober 2019

Bayerischer Landesausschuss für  
Hauswirtschaft e.V.  
Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg  
Telefon 0821/15 34 91  
Fax 0821/50 866 488  
E.-Mail: [info@baylah.de](mailto:info@baylah.de)  
Web: [www.baylah.de](http://www.baylah.de)

Inhaltlich verantwortlich:  
Gabriele Tronsberg

Redaktionelle Beiträge von Angelika  
Wollgarten, Gabriele Tronsberg, Margarete  
Engel, Monika Haspel/Doris Schlosser

Fotos: G. Tronsberg, A. Wollgarten, BayLaH,  
STMELF, [www.123gif.de](http://www.123gif.de), DHB-Netzwerk  
Haushalt, M. Haspel, M. Kugler, RA  
Unterfranken, Clip Art

---

Der BayLaH wird gefördert

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Homepage  
BayLaH